



# Zukünftige Herausforderungen des Betrieblichen Kompetenzmanagements

## Identifikation von Trends und Entwicklungen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DLR Projektträger



Förderschwerpunkt  
Betriebliches  
Kompetenzmanagement  
im demografischen Wandel

# Übersicht

1. Vorgehen Zukunftsforschung
2. Übergeordnete gesellschaftliche Entwicklungen mit Effekten für das BKM

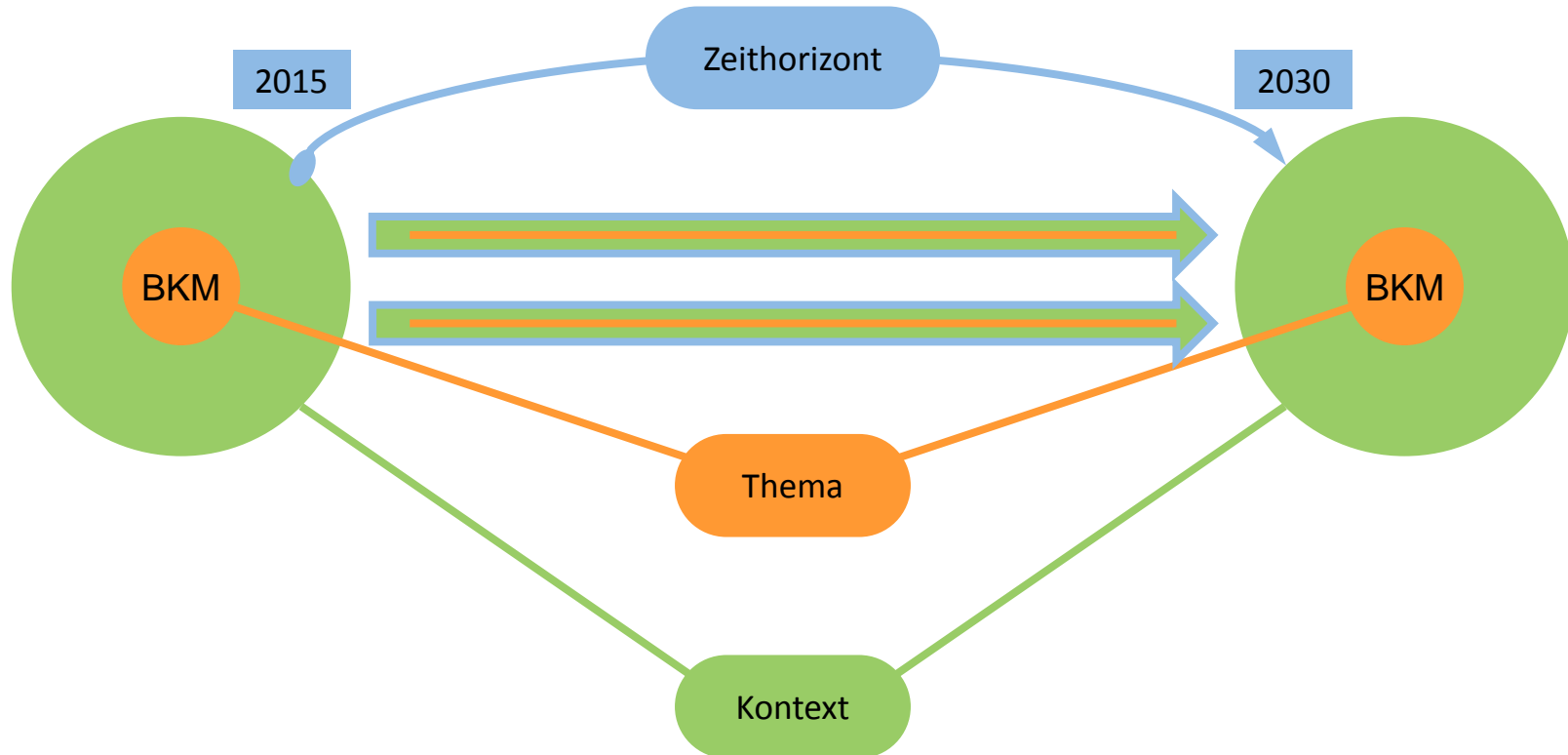


# Zukunftsforschung im Förderschwerpunkt

»Prognosen sind schwierig, besonders  
wenn sie die Zukunft betreffen«

*Niels Bohr*

# Überblick Vorgehensweise



# Quellen

- Literatur zum BKM
  - Bestimmung relevanter Kontexte
- Ergebnisse von ZF-Prozessen
  - Veränderungen in den Kontextfeldern
  - insbesondere BMBF-Foresight Zyklus II
- Experteneinschätzungen
  - Workshops, Delphi-Studie

# Strukturierung von Trends und Entwicklungen

- Effekt auf BKM
  - direkt/indirekt
  - individuelle/organisationale Ebene des BKM
  - wissenschaftlich erforscht/validisiert?
- Gestaltbarkeit des Trends
  - durch welche Akteure?
  - auf welcher Ebene?
- Zielrichtung und Stärke der Auswirkungen
  - gesellschaftlicher Impact
  - Relevanz für BKM
  - individuelle Ebene
- unspezifisch/spezifisch
  - Fokus (Beschäftigtengruppe/Region/Branche, ...)
- Thematisiert im FS?
- Zeithorizont
- Eintrittswahrscheinlichkeit



# Übergeordnete gesellschaftliche Entwicklungen mit Effekten für das BKM

# Domäne Technik

- Digitalisierung / Industrie 4.0
  - Ausbreitung von CPS
  - Mensch-Maschine-Interaktion
- Neue Formen / Modi von Innovation
  - Nutzer\*innen als Akteure im Innovationsprozess
  - Frugale Innovationen



# Domäne Gesellschaft

- Weiterentwicklung der Wissensgesellschaft
  - Akademisierung der beruflichen Bildung
- Fortschreitende Individualisierung
  - sich verändernde Ansprüche an das Arbeitsumfeld
  - Zeitsouveränität
- Demographischer Wandel

# Domäne Wirtschaft

- Globalisierung / Internationalisierung
  - globaler Wettbewerb auch für kleinere und regional orientierte Unternehmen
- Ökonomische Struktur
  - hybride Wertschöpfung
  - projektbasierte, netzwerkförmige Zusammenarbeit von Unternehmen

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Eggert, M.A. | [meggert@soziologie.rwth-aachen.de](mailto:meggert@soziologie.rwth-aachen.de)

18.02.2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DLR Projektträger



Förderschwerpunkt  
Betriebliches  
Kompetenzmanagement  
im demografischen Wandel

# Kreativphase

Welche Herausforderungen ergeben sich in Ihren Augen aus den dargestellten übergeordneten Entwicklungen für das Betriebliche Kompetenzmanagement im Laufe der nächsten 15 Jahre?

- Digitalisierung / Industrie 4.0
- Neue Formen / Modi von Innovation
- Weiterentwicklung der Wissensgesellschaft
- Fortschreitende Individualisierung
- Demografischer Wandel
- Globalisierung / Internationalisierung
- ökonomische Struktur

# Diskussion

1. Welche Arten von Vernetzungen sind notwendig, um konstruktiv mit diesen Herausforderungen umgehen und diese lösungsorientiert bearbeiten zu können?
  - Wo ist Vernetzung angebracht, um mit den Herausforderungen umgehen zu können?
  - Wo ist Zusammenarbeit nötig?
  - Woher muss der Input kommen?
2. Woran scheitert die Vernetzung?
  - Hindernisse und Barrieren